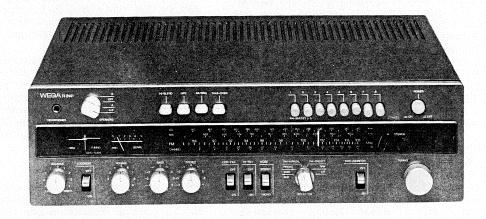
WEGA

WEGA R 3141

Kundendienstanleitung

9/76



Inhalt

Service-Hinweise	1–2	Abkürzungen, Erklärungen	10
Funktionsbilder	3-4	Schaltbilder	11-14
Service-Einstellungen	5-7	Bestückungszeichnungen	15-20
Technische Daten	8	Tuner-Schaltbild	21
Netztraneformator Skalenantrieh	9	Frsatzteile	22-23

Service-Hinweise

- Gehäuseausbau: Gehäusehaube durch Herausschrauben der 4 Kreuzschlitzschrauben an den Geräteseiten lösen und dann abnehmen.
- NF-Verstärker: 2 Kreuzschlitzschrauben am Kühlkörper herausschrauben, Endverstärkerteil mit NE-Platine herausnehmen. Durch Lösen der Power Packs (Leistungs-IS) kann die NE-Platine abgenommen werden.
- Netzteil: Chassis liegend, NF-Verstärkerteil demontiert. Nach Lösen von 4 Kreuzschlitzschrauben (die durch den Schlitz der Abschirmbleche zugängliche Schraube ist nur zu lockern), den Netzteil seitlich verschieben und abheben.
- 4. Frontplatte: Gehäusehaube gemäß Punkt 1 abnehmen und Bedienungsknöpfe abziehen. Drei Schrauben an der Unterseite der Frontplatte und drei auf der Innenseite der Frontplatte (oben) befindliche Muttern abschrauben. Danach kann die Frontplatte abgenommen werden.
- 5. Rückseite mit EZ-Platine: Vorbereitung: Gehäusehaube gemäß Punkt 1 abnehmen und Bodenplatte abschrauben. Die Rückseite kann heruntergeklappt werden, wenn die oberen an den beiden Seiten

- befindlichen Befestigungsschrauben herausgedreht, die unteren gelockert sind. Danach kann die EZ-Platine abgenommen werden, wenn die Halterungsnieten herausgedrückt sind. Diese Plastiknieten können zur Montage wieder verwendet werden.
- 6. Sicherungen: Die Netzsicherungen sind zugänglich, wenn die Abdeckplatte an der Rückseite abgeschraubt ist. Die Sicherungen von Niedervolt-Netzteil und NF-Verstärker sind nach Abnahme der Gehäuse-Haube erreichbar (siehe Punkt 1).
- 7. Skalen- und Instrumenten-Beleuchtung: Vorbereitung: Gehäusehaube gemäß Punkt 1 abnehmen. Die Skalenlampen sind nach Herausdrehen jeweils einer Befestigungsschraube herausnehmbar. Für die Instrumenten-Beleuchtung sind zuerst die Schränklappen geradezubiegen und dann ist der Lampenhalter herauszunehmen.
- Netzschalter: Vorbereitung: Gehäusehaube gemäß Punkt 1 abnehmen. Plastiktülle an der Schubstange zurückschieben und Schubstange abnehmen. Danach den Schalter abschrauben.

Das wichtigste zur Schaltungstechnik

NF-Endverstärker

Die NF-Endverstärker sind mit den Power-Packs SS-050 A aufgebaut. Es handelt sich dabei um Darlington Komplementär-Schaltungen, deren Ruhestromeinstellung bei der Herstellung einmalig erfolgt. Das NF-Signal im ersten Transistor T 800 (linker Kanal) verstärkt, steuert über R 804 den Vor-Treiber mit T 803 in Emitterschaltung. T 802 liegt im Kollektorstromkreis des Vor-Treibers und wirkt durch die Stabilisierung seiner Basisspannung mit D 800 als hochohmiger Arbeitswiderstand (Konstantstromquelle) für die Steuerung der Endstufen.

Das Ausgangssignal am Punkt 4 der IS 800 steuert über R 808 die Basis des zweiten Systems in T 800. Zusammen mit T 801, der als Konstantstromquelle wirkt, arbeiten die beiden Systeme in T 800 als Differenzverstärker. Das Ausgangsignal an der zweiten Basis T 800 dient somit zur Gegenkopplung des Verstärkers und zur Stabilisierung der Null-symmetrischen Arbeitspunkte.

Die Leistungsbegrenzung wird für jede Strom-Halbwelle getrennt wirksam. Die positive Strom-Halbwelle z. B. steuert von Punkt 2 der IS 800 aus über D 805 den zweistufigen Verstärker mit den Transistoren T 805 und T 804 an. Der Kollektorstrom T 804 leitet das Steuersignal ab und verhindert damit ein weiteres Ansteigen der Stromhalbwelle.

Lautsprecher-Schutzschaltung

Die Lautsprecher-Schutzschaltung hat im normalen Betrieb die Aufgabe, während der Ein- und Ausschaltphase des Gerätes die Lautsprecheranschlüsse von den Verstärkerausgängen zu trennen. Nach dem Einschalten ist T 903, in dessen Kollektorstromkreis RL 900 liegt, gesperrt — d. h., die Lautsprecher sind abgeschaltet. Über D 905 baut sich danach durch Gleichrichtung an C 903 eine Basisspannung für T 904 auf. Der Kollektorstrom T 904 lädt über R 910 den Elko C 902 auf bis die Zenerdiode D 902 leitet und T 903 durchschalten kann (Einschaltverzögerung). Nach dem Ausschalten des Gerätes kann sich C 902 schnell über D 903 und R 911 entladen, wodurch T 903 sperrt (Ausschaltgeräusche werden unterdrückt).

Im Störungsfalle, d. h. wenn eine Gleichspannung positiver oder auch negativer Polarität an den Verstärkerausgängen steht, wird einer der beiden Transistoren T 900 oder T 901 aufgesteuert. T 902 wird dann durch den Strom über D 900 leitend und sperrt damit den Transistor T 903, wodurch die Lautsprecher, wie beschrieben, abgeschaltet werden.

Bereichsschalter (BS)

Die Funktionen dieses Schalters werden auf der nächsten Seite schematisch dargestellt – auf Seite 13 befindet sich die genaue Schaltung.

Schalterstellung für MW und LW: Die Betriebsspannung + 15,5 V für den AM-Teil wird über die Kontakte 5/8 – bzw. 6/9 – b geführt und das NF-Signal über 5/8 – bzw. 6/9 – c und d. Von dort gelangt das NF-Signal über den Schalter Tape 1/Monitor (TB) (Mr) zu den NF-Verstärkern. In diesen Schalterpositionen wird über D 112 eine Spannung auf die Leitung -m- geschaltet, wodurch über D 101 und R 121 an Punkt 2 und 5 der IS 100 die Stummschaltung im FM-Teil wirksam wird.

In der Position Up (FM-Preset wird über 4/7-a die Abstimmspannung aus der Speichereinheit (Preomat) zum Tuner geschaltet, und über 4/7-b, Leitung k, wird die Stummschaltung durch T 109 kurz wirksam. Da die Basis T 110 über R 175 ebenfalls mit der Leitung k verbunden ist, kann auch der Wischkontakt am Preomaten funktionieren. Die NF-Signale werden

getrennt über die Kontakte 4/7 – c und üßtellung: U (FM-Manual): Die Abstimmspannunin dieser Schalterposition vom Einstellpotention. R 21 aus über die Kontakte 3/6-a geführt. Eine Stumschaltung wird, wie auch bei Up beschrieben, mit der Spannung über die Kontakte 3/6-b, Leitung I kurz wirksam. T 109 wird dabei vom Ladestrom in C 140 (bei Up C 141) aufgesteuert, wodurch T 111 gesperrt wird. Die Kollektorspannung T 111 gelangt über D 102 und R 122 auf Punkt 5 der IS 100 und gleichzeitig über D 100 und R 120 auf Punkt 2 der IS 100; sie bewirkt die Stummschaltung in der IS 100.

In der Stellung TA (Phono) wird über die Kontakte 2/5-b eine Spannung auf die Leitung -m- geschaltet, die den FM-Teil stummschaltet. Die NF-Signale werden über die Kontakte 2/5-c und d geführt.

Das NF-Signal, z. B. eines zweiten Tonbandgerätes am Anschluß – Reserve –, wird über die Anschlüsse 1/4-c und d des Bereichsschalters geführt, von wo aus es über den (TB)/(Mr)-Schalter zu den Verstärkern gelangt. Über die Kontakte 1/4-b wird gleichzeitig der FM-Teil wie bei MW und LW beschrieben, stummgeschaltet.

Um in den beiden letzten Schalterpositionen und bei AM-Empfang keine Störungen aus dem Decoderteil durch den integrierten Oszillator zu erhalten, wird über die Leitung -m- am Bereichsschalter und Leitung -d- nach R 148 der Transistor T 108 aufgesteuert. Dadurch wird der Decoder (IS 101) auf Mono-Betrieb geschaltet, d. h. der Oszillator in der IS arbeitet nicht.

Stummschaltung (Muting)

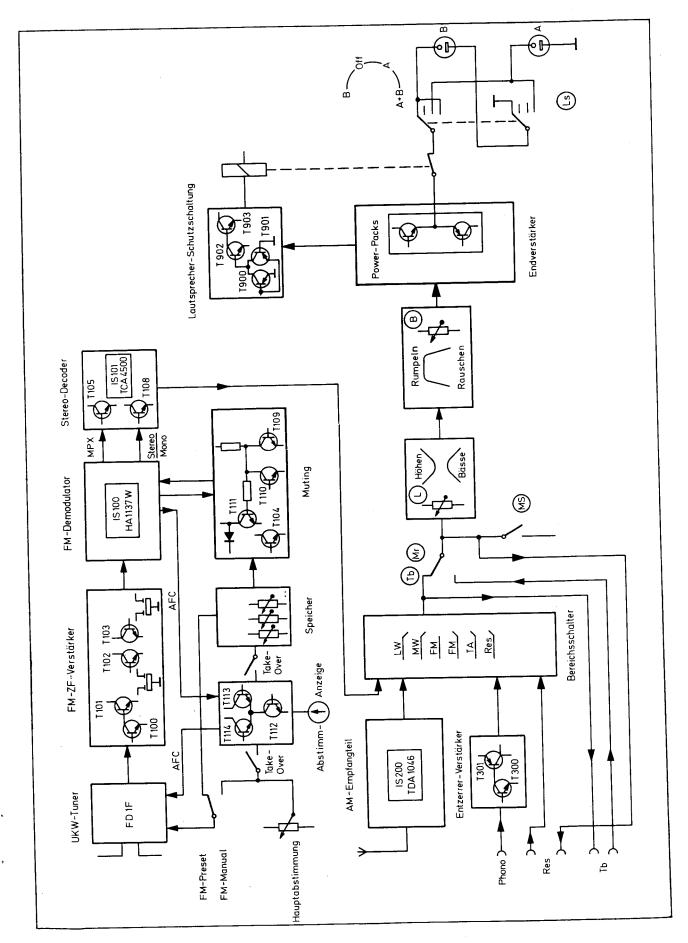
Diese Schaltungstechnik sperrt das NF-Signal am Ausgang Punkt 6 der IS 100. Empfangstechnisch wird bei zu geringer Feldstärke und bei einer Verstimmung des Empfängers die Schaltung wirksam.

Feldstärkemuting: An Punkt 13 der IS 100 entsteht nach einer logarithmischen Funktion eine Spannung, die über R 137 für die Feldstärkeanzeige verwendet wird. Diese Spannung steuert jedoch außerdem über R 133 den Transistor T 104 auf (Antennenspannung ca. 10 μ V). Ist die HF-Spannung kleiner als 5 μ V, dann sperrt die Kollektorspannung an T 104 über die Leitung -w-, D 114, Mutingschalter Mg und über R 123 an Punkt 5 der IS 100 das NF-Signal.

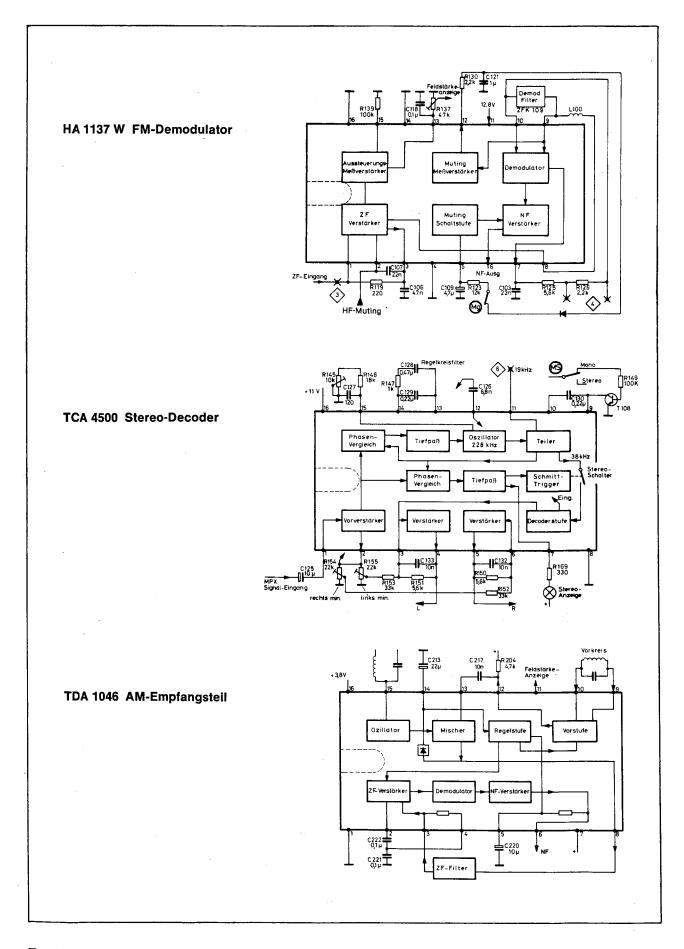
Die Abstimm-Muting ist eine integrierte Funktion, die über den Anschluß 12 der IS 100 arbeitet und damit wie die Feldstärkemuting mit dem Schalter (Mg) eingeschaltet wird. Die Wirksamkeit der Abstimm-Muting liegt bei einer Verstimmung von ca. ± 150 kHz.

Übernahmeschaltung

Durch Betätigen der Taste (Ue) kann in einfacher Weise eine auf der Senderskala eingestellte Abstimmspannung für den Tuner von einer Speichertaste übernommen werden. Indikator für diesen Vorgang ist das Null-Instrument. Dieses Instrument ist mit den Ausgängen des Differenzverstärkers T 112... 13 verbunden. Die Spannung des Haupt-Abstimm-potentiometers wird bei der Übernahme über die Kontakte w 2 und 3 (Ue) an die Basis T 113 geführt. Die Schleiferspannung der Speichertaste wird da-gegen über w 5 und 6 (Ue) an die Basis T 114 geführt. Sind beide Spannungen gleich groß, dann steht der Zeiger des Null-Instrumentes auf Skalenmitte, d. h. die Sendefrequenz ist eingespeichert. Um die Empfindlichkeit dieser Null-Anzeige bei der Übernahme zu verbessern, wird mit den Kontakten v 2 und 3 (Ue) die Dioden-Widerstandkombination D 110, 111 und R 189 durch den Widerstand R 187, 1 k überbrückt. Während des Übernahmevorganges wird über v 5 und 6 (Ue) der Kollektor T 110 nach Masse kurzgeschlossen und damit der FM-Teil stummgeschaltet.



Funktionsbild WEGA R3141



Funktionsschaltbilder der Integrierten-Schaltkreise

Service-Einstellungen

1. Kontrolle der Betriebsspannungen an Meßpunkt:

 $\langle 20 \rangle$ — 19,3 Volt \pm 10 % $\langle 21 \rangle$ + 19,3 Volt \pm 10 % $\langle 22 \rangle$ + 15,5 Volt \pm 15 % $\langle 23 \rangle$ + 33,0 Volt \pm 10 %

2. NF-Teil:

- 2.1 Endverstärker (Aussteuerungskontrolle). Verstärker-Ausgänge mit jeweils 8 Ohm-Widerständen abschließen und Ausgangsspannung mit Oszilloskop bzw. NF-Millivoltmeter messen. Lautstärkeeinsteller auf Maximum, Balance, Bass und Höhen-Einsteller auf mech. Mitte. Mit NF-Generator am Cinch-Anschluß Tape 1 (TB) Signal 1 KHz ca. 700 mVss bzw. 250 mVeff ± 10% einspeisen. Die Ausgangsspannung beträgt dann 53,8 Vss bzw. 19 Veff entsprechend 45 Watt bei Kges. = 1%.
- 2.2 TA-Entzerrer-Verstärker: Vorbereitungen und Messungen wie 2.1 jedoch das NF-Generator-Signal mit 7 mVss bzw. 2,5 mVeff ± 10% am Cinch-Anschluß Phono einspeisen.

3. Stereodecoder:

- 3.1 Einstellen des 228-KHz-Oszillators: Mit Stereo-Generator. HF-Signal nur mit Pilotton moduliert am FM-Antennenanschluß einspeisen. Oszilloscope am Meßpunkt (6) anschließen und 19 KHz Pilotton-Spannung darstellen. Mit R 145 die Oszillatorfrequenz verändern, bis durch aus- und wiedereinschalten des Pilottones keine Veränderung der Pilotfrequenz auf dem Scope mehr sichtbar ist.
- 3.2 Kontrolle des Fangbereiches: Vorbereitungen wie 3.1, jedoch ohne Oszilloscope. Die Stereoanzeige am Gerät muß mit dem Ein- und Ausschalten des Pilottones am Stereodecoder funktionieren.
- 3.3 Übersprechen: NF-Verstärker-Ausgänge mit jeweils 8 Ohm-Widerständen abschließen und Ausgangsspannung mit Oszilloscope bzw. NF-Millivoltmeter messen.

Stereocoder HF-Signal 1 mV mit Pilotton und L=1~KHz moduliert am FM-Antennenanschluß einspeisen und mit R 154 das NF-Signal am Ausgang des rechten Verstärkers auf Minimum einstellen.

3.3.1 Vorgang wie 3.3, jedoch: Modulation R = 1 KHz und dann mit R 155 NF-Signal am Ausgang des linken Verstärkers auf Minimum einstellen.

4. FM-Empfangsteil:

4.1 UKW-Tuner: Bei Störungen im Tuner, insbesondere wenn nach deren Beseitigung ein Abgleich des Tuners vorgenommen werden muß, sollte dieser getauscht werden.

- 4.2 ZF-Verstärker: Die verwendeten keramischen Filter sollten, wenn erforderlich, nur paarweise ausgetauscht werden.
 - 4.2.1 Abstimmanzeige-Instrument: Meßpunkte (32) und (30) kurzschließen und mit R 183 den Zeiger auf Skalenmitte einstellen.
 - 4.2.2 Abstimmanzeige-Instrument: Meßpunkte (33) und (30) kurzschließen und Zeiger mit R 179 auf Skalenmitte einstellen.
 - 4.2.3 Gerät auf Leerkanal (Rauschempfang) einstellen und die Abstimmanzeige mit Fi 102 blau auf Skalenmitte bringen.
 - 4.2.4 Kontrolle der ZF-Durchlaßkurve: Mit Wobbelsender HF-Signal 20 mV am Antennenanschluß einspeisen. Dioden-Tastkopf mit Verstärker am Meßpunkt (3) anschließen und Durchlaßkurve auf dem Scope sichtbar machen.
 - 4.2.5 FM-Demodulator: Wobbelsender wie 4.2.4 und Diodentastkopf über 1 μF an Meßpunkt $\langle 5 \rangle$. Mit Fi 201 (schwarz) und zusätzlich mit Fi 52 (UKW-Tuner) optimale Linearität der Kurve einstellen (Klirrfaktor-Minimum).
- 4.3 FM-NF-Pegel: Betriebsart: Mono. Mit FM-Meß-sender HF-Signal 1 mV 75 KHz Hub, 1 KHz Modulation am Antennenanschluß einspeisen. Mit Oszilloscope oder NF-Millivoltmeter-Spannung am Cinch-Anschluß: Record out messen. Mit R 198 die Spannung auf 3,7 Vss bzw. 1,3 Veff einstellen.
- 4.4 Feldstärke-Instrument: Der Zeiger sollte ohne HF-Signal höchstens 0,5 Skalenteile anzeigen. Mit R 137 auf 4,8 Skalenteile für 10 mV HF-Signal einstellen.
- 4.5 FM-Senderskala: Mit FM-Meßsender HF-Signal 108 MHz ca. 1 mV am Antennen-Anschluß einspeisen. Bereichsschalter auf FM-Manual und Skalenzeiger auf 108 MHz einstellen. Mit R 17 auf Feldstärke-Maximum und Abstimm-Mittenanzeige eichen.

FM-Meßsender und Skalenzeiger auf 87,5 MHz einstellen und mit R 25 auf Feldstärke-Maximum und Abstimm-Mittenanzeige eichen.

FM-Meßsender und Skalenzeiger auf 98 MHz einstellen und mit R 19 wie zuvor beschrieben, eichen.

4.6 Eichung der Programmspeicher: Skalenzeiger des Receivers auf 108 MHz eInstellen. Eine Speichertaste drücken und nach rechts bis zum Anschlag hin, drehen. Taste "Take over" betätigen und mit R 25 die Abstimmanzeige auf Skalenmitte einstellen.

Skalenzeiger des Gerätes auf 87,5 MHz einstellen und gedrückte Speichertaste nach links bis zum Anschlag hin, drehen, Taste "Take over" erneut betätigen und mit R 27 die Abstimmanzeige auf Skalenmitte einstellen.

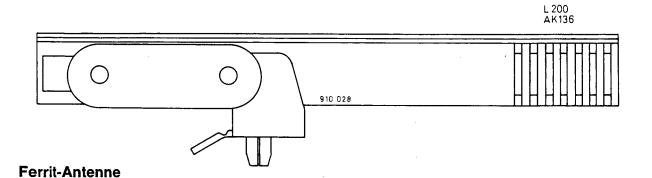
Service-Einstellungen

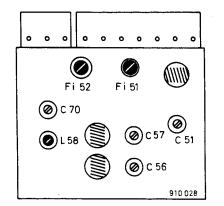
5. AM-Teil:

- 5.1 ZF-Abgleich: MW-Bereich einschalten, Meßpunkt (11) und (12) verbinden; Meßpunkt (15) auf Masse legen.
 - Senderabstimmung auf 1470 KHz einstellen. Mit Wobbelsender ZF-Signal über 1 pF am Meßpunkt (13) einspeisen. Mit Tastkopf über 1 uF an Meßpunkt (14 A) und Durchlaßkurve sichtbar machen. Optimale Kurvenform mit L
- 205 (blau) und L 204 (rot) einstellen. Der Abgleich ist mit kleinem Signal (Kurve verrauscht) durchzuführen. Danach Verbindung Meßpunkt $\langle 11 \rangle / \langle 12 \rangle$ und Masseverbindung $\langle 15 \rangle$ aufheben.
- 5.2 Oszillator und Vorkreis: Mit Meßsender HF-Signal über Kunstantenne nach IEC an Meßpunkt (10) oder über Koppelschleife einspeisen. Abgleich nach Tabelle durchführen.

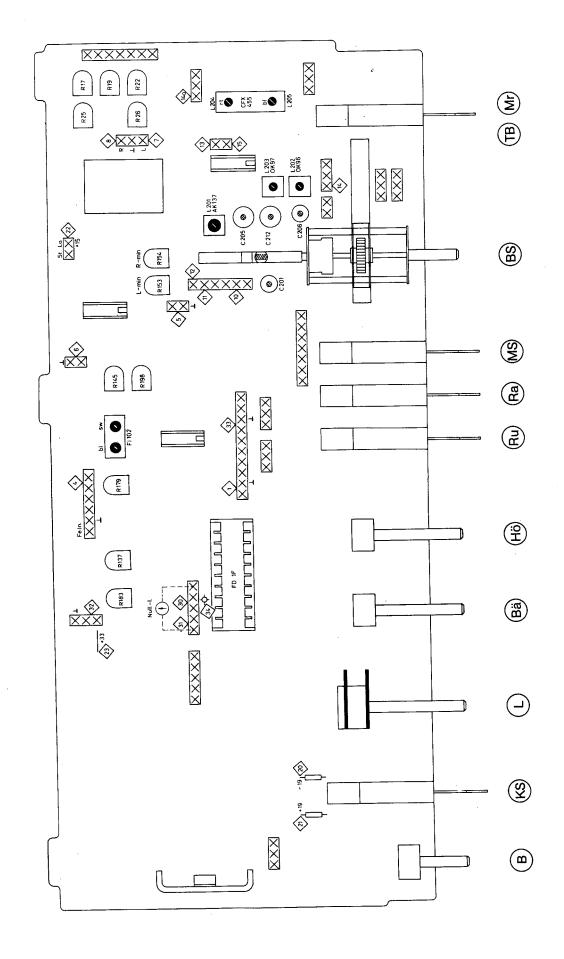
Abgleichtabelle

Bereich	Meßsender		Gerät		Abgleich	nselemente	AM-Empfindlichkeit	
	an	Frequenz	Berei	ch Skalen- zeiger	•		bezogen auf 6 dB SR	
ZF (AM)	über 1 pF an (13)	455 kHz	MW	ca. 1470 kHz	L 205,	L 204	über 1 uF an (14 a)	
MW- ext.	über II (10)	EC-Ant. 560 kHz	MW	560 kHz	Osz. OK 96	Vorkreis AK 136	ab Antenne ≦ 10 uV	
		1470 kHz		1470 kHz	C 206	C 201	≦ 18 uV	
MW-	Koppel-	560 kHz	l _{MW}	560 kHz	OK 96	AK 136	≤ 100 uV/m	
int.	Schleife	1470 kHz	,	1470 kHz	C 206	C 201	≦ 80 uV/m	
LW- ext.	(10)	182 kHz	LW	320 kHz	OK 97	AK 137	≦ 25 uV/m	
	(10)	320 kHz		182 kHz	C 212	C 205	≦ 40 uV	
LW- int.	Koppel-	162 kHz	LW	182 kHz	OK 97	AK 137	≦ 260 uV/m	
	Schleife	320 kHz		320 kHz	C 212	C 205	≦ 260 uV/m	





Lage der Abgleichpunkte UKW-Tuner



Lageplan der Abgleichpunkte GP-Pl.

Technische Daten

FM-Teil:

Empfangsbereich: 87,5 - 108 MHz 300/75 Ohm

80 dB

60 dB

86 dB

1,5 dB

80 dB

90 dB

0,2%

62 dB

80 uV/m

Antenne: (26 dB S/R) Empfindlichkeit: bei 40 KHz Hub an 300 Ohm: 1,3 µV

Selektion statisch (300 KHz): Selektion dynamisch:

Nebenwellen-Selektion: Gleichwellen-Selektion: Spiegel-Unterdrückung:

ZF-Unterdrückung: Klirrfaktor bei 1 KHz: Übersprechdämpfung bei 1 KHz: 45 dB

Fremdspannung (Mono): Muting-Ansprechschwelle: Stereo-Ansprechschwelle:

 $5 \dots 20 \, \mu V$ 10...4ÓμV

AM-Teil:

Empfangsbereiche:

MW: 510 - 1640 KHz LW: 145 - 350 KHz

Empfindlichkeit bei 30% Mod.:

S/R = 6 dB; P = 50 mW:

MW: LW:

250 uV/m ZF-Unterdrückung: 70 dB Bandbreite: 5 KHz Selektion 9 KHz: 48 dB Klirrfaktor: (bei 30% Mod.) < 1%

NF-Teil:

Musikleistung: 2 x 70 W Sinus-Dauerton-Leistung: 2 x 45 W

(an 8 Ohm und gleichzeitiger Aussteuerung beider Kanäle) Klirrfaktor (bei 1 KHz und -

1.5 dB Nennleistung): 0.03%

Intermodulation (250/8000 =

4/1 bei Vollausst.): 0.1%

Leistungsbandbreite: 5 Hz - 90 KHz Übertragungsbereich ± 1,5 dB: 5 Hz - 45 KHz

Dämpfungsfaktor an 8 Ohm: 26fach

Fremdspannungsabstand: 60dB bezogen auf 50mW

80 dB bezogen auf Nennleistung

± 16 dB bei 15 KHz Höhenregler: ± 18 dB bei 40 Hz Baßregler: + 3 dB

Balance: Rauschfilter:

12 dB/Oktave ab 6 KHz Rumpelfilter: 12 dB/Oktave ab 80 Hz

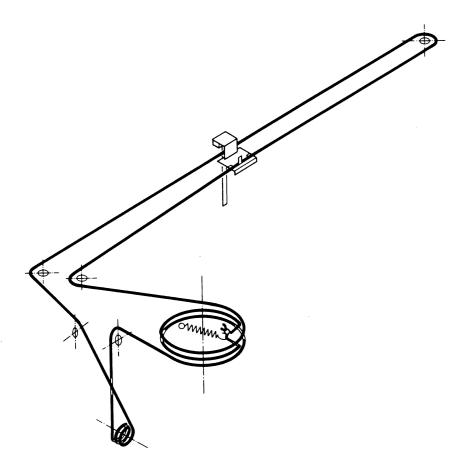
Eingangsempfindlichkeit:

TA magn.: TB: Aux/Res:

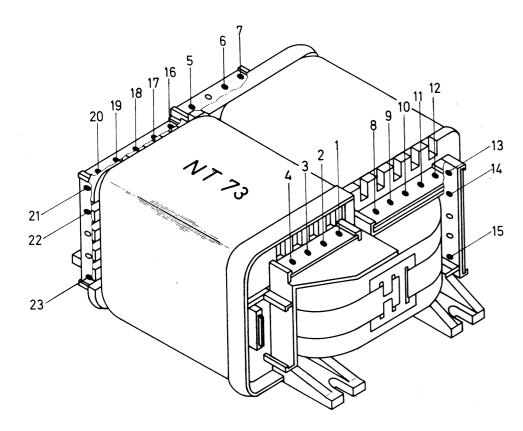
2,5 mV an 47 KOhm 250 mV an 150 KOhm 250 mV an 150 KOhm

220 V / 50 Hz Netzanschluß: Leistungsaufnahme: 260 W

8



Skalenantrieb



Netztransformator

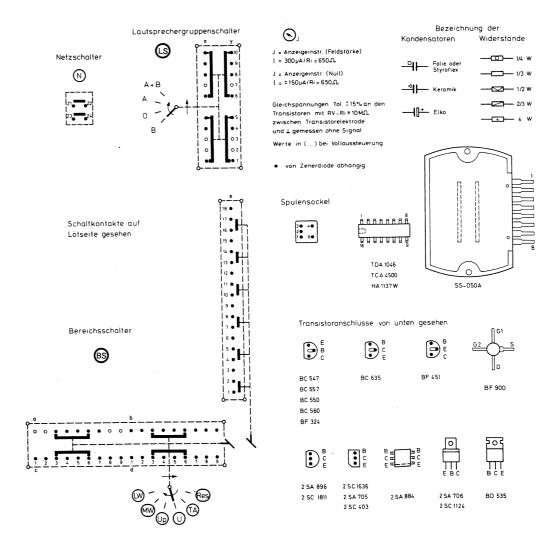
Abkürzungen; Erklärungen

1. Bedienungselemente

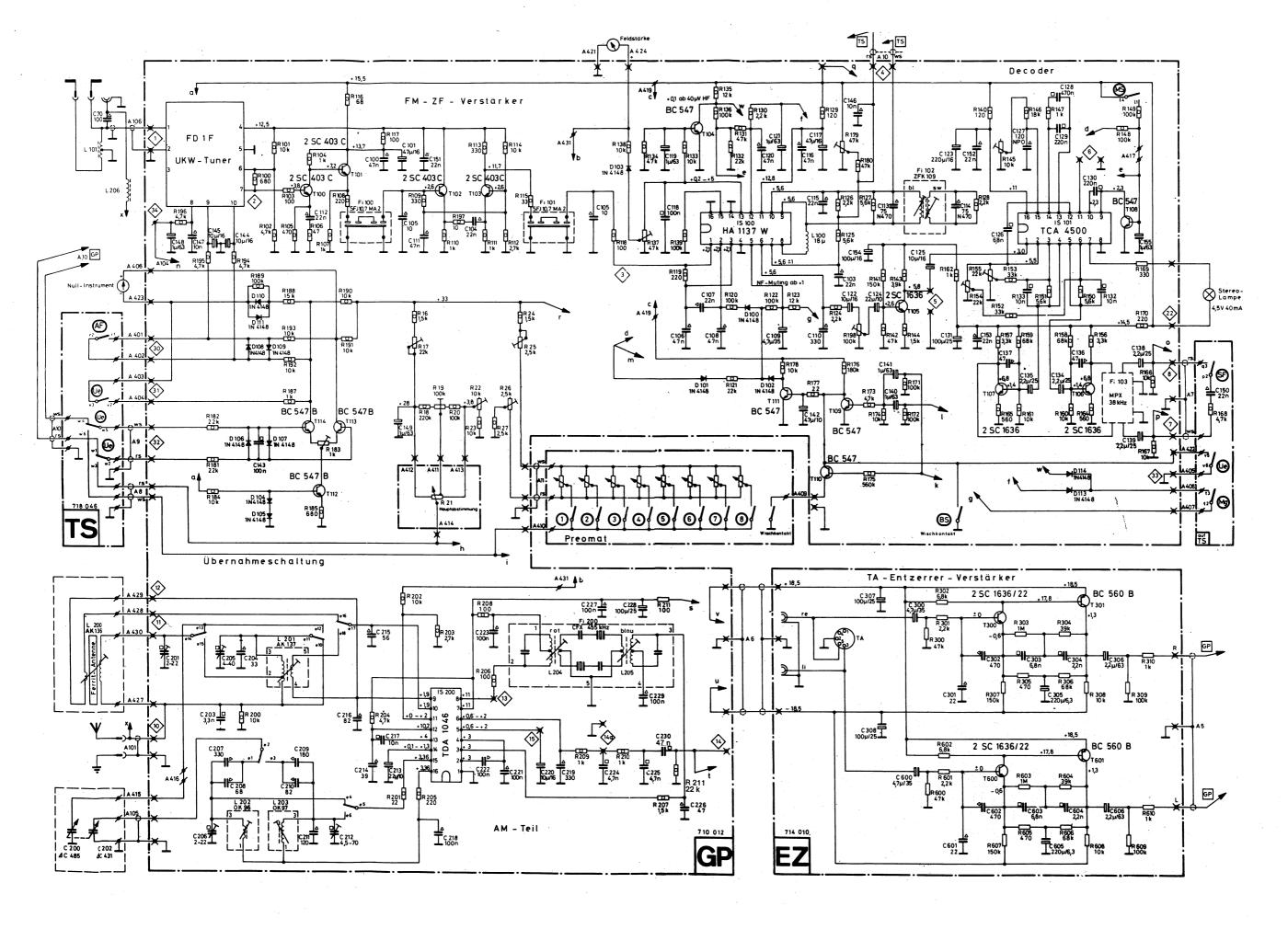
(SF) (Ue) (Mg) (AF) (MS) (KS) (L) (Hö)		Stereo-Filter; Hi-Blend Übernahme; Take over Muting Automatische Frequenzkorrektur; AFC Mono/Stereo Kontur; Loudness Lautstärke; Volume Höhen; Treble	(Bä) (Ru) (Ra) (B) (BS) (Ls) (N) (TB) (Mr)	_ _ _ _ _ _	Bässe; Baß Rumpeln; Low-Filter Rauschen; Hi-Filter Balance Bereichsschalter, Selektor Lautsprechergruppenschalter Speakers Netz: Ein/Aus; Power Monitor, Tape 1 Monitor
---	--	--	---	----------------------------	---

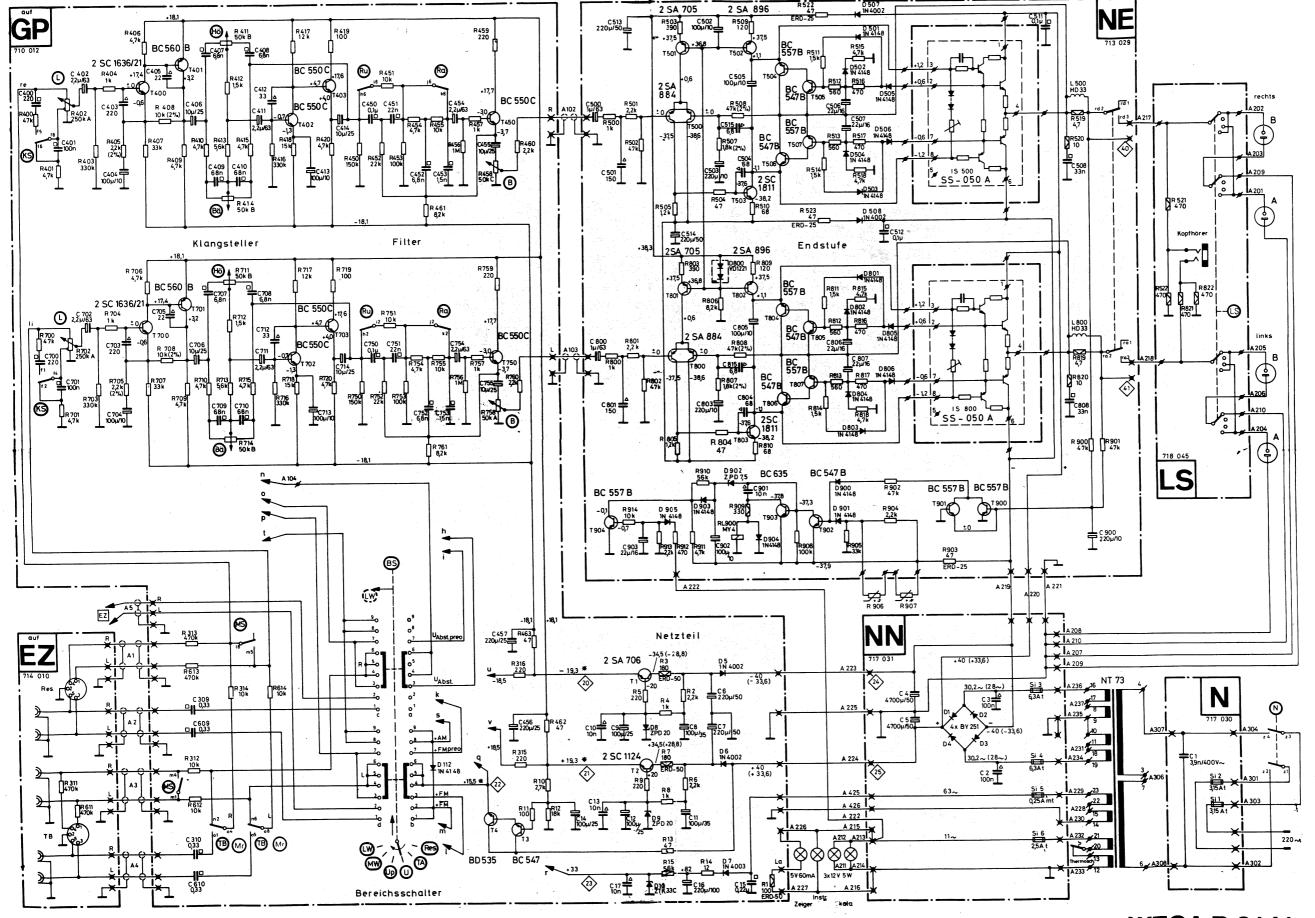
2. Anschlußbezeichnungen

Headphones AM FM Phono: right/left	 Kopfhörer AM-Antenne; Erde FM-Antenne Plattenspieler (rechts/links) 	Tape 1/Monitor Rec Out: right/left Playback right/left Tape 2/Aux right/left Speaker	- - - -	Tonband 1/Monitor AufnahmeTonband Wiedergabe Tonband Tonband 2/Reserve Lautsprecher-
---	---	--	------------------	--

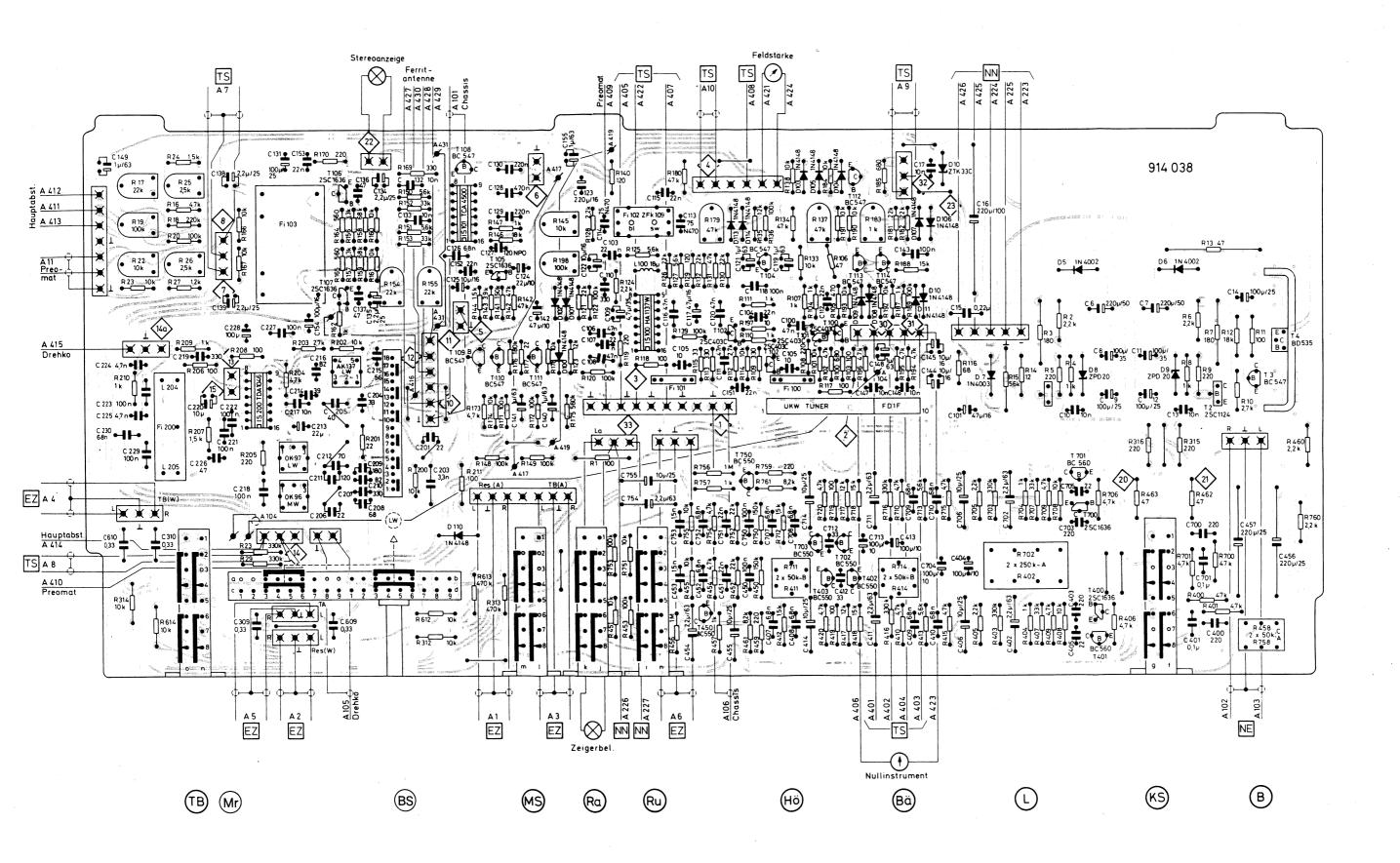


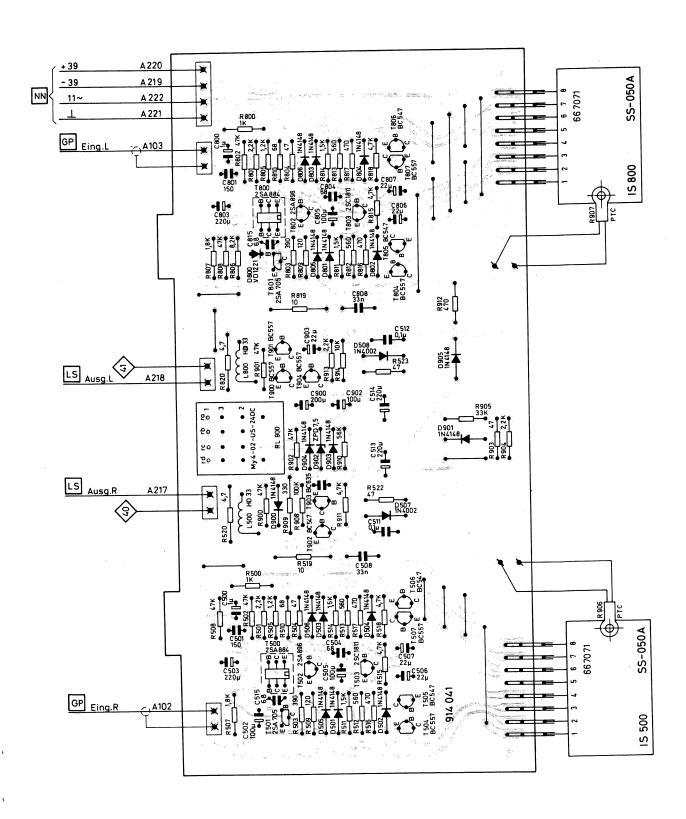
Anschlußbilder

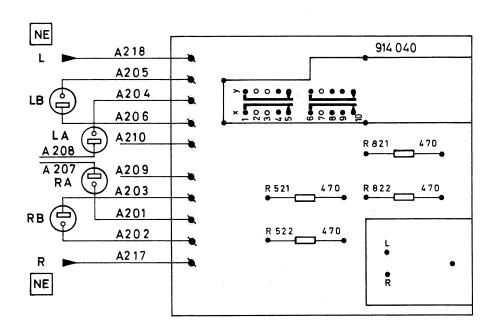




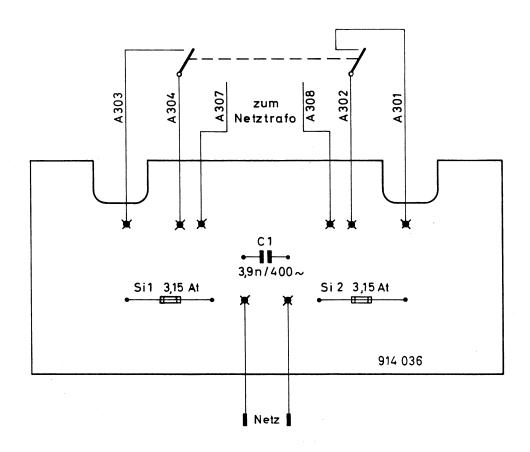
WEGA R 3141



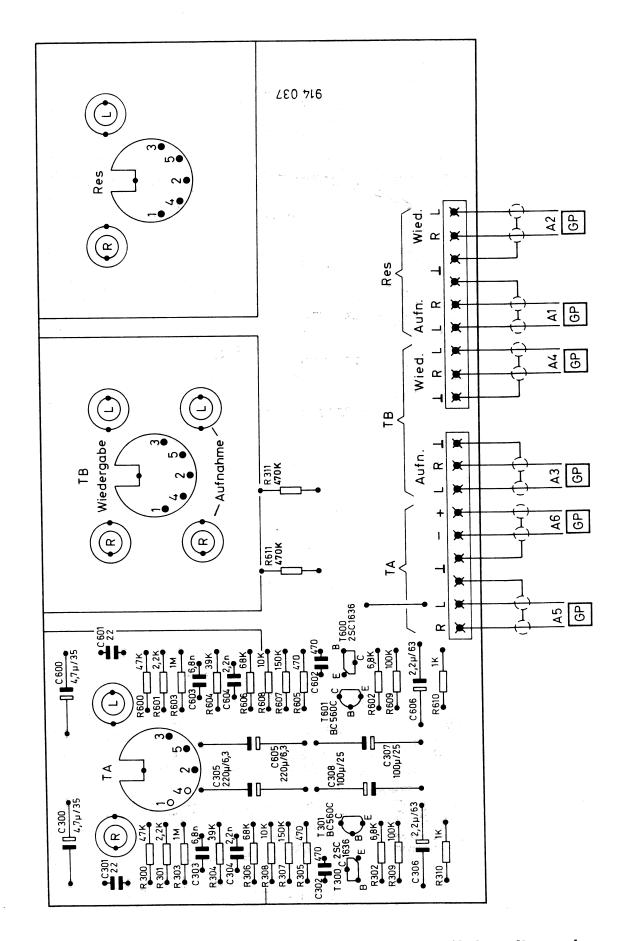




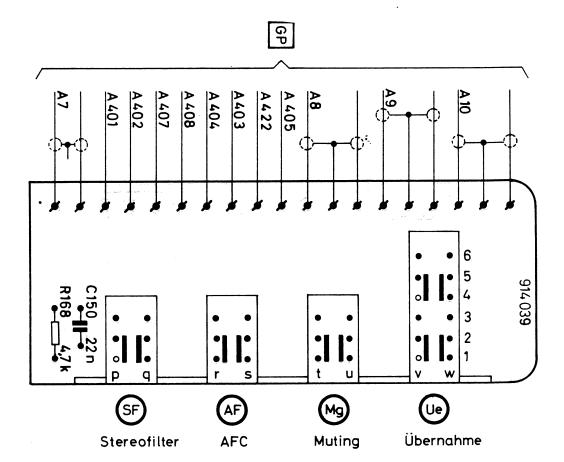
LS-Platine auf Bestückungsseite gesehen



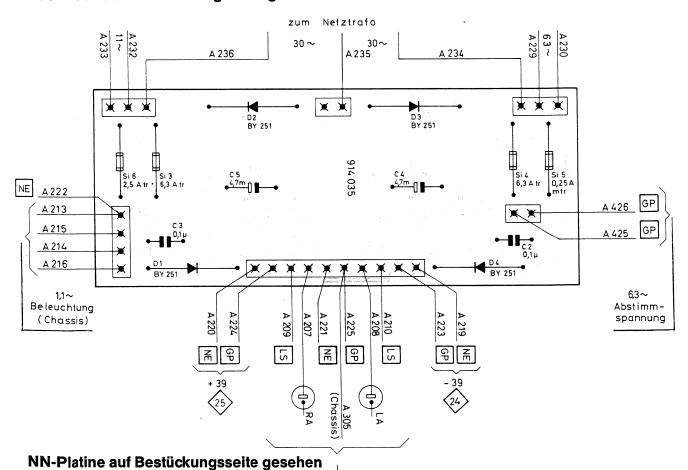
N-Platine auf Bestückungsseite gesehen

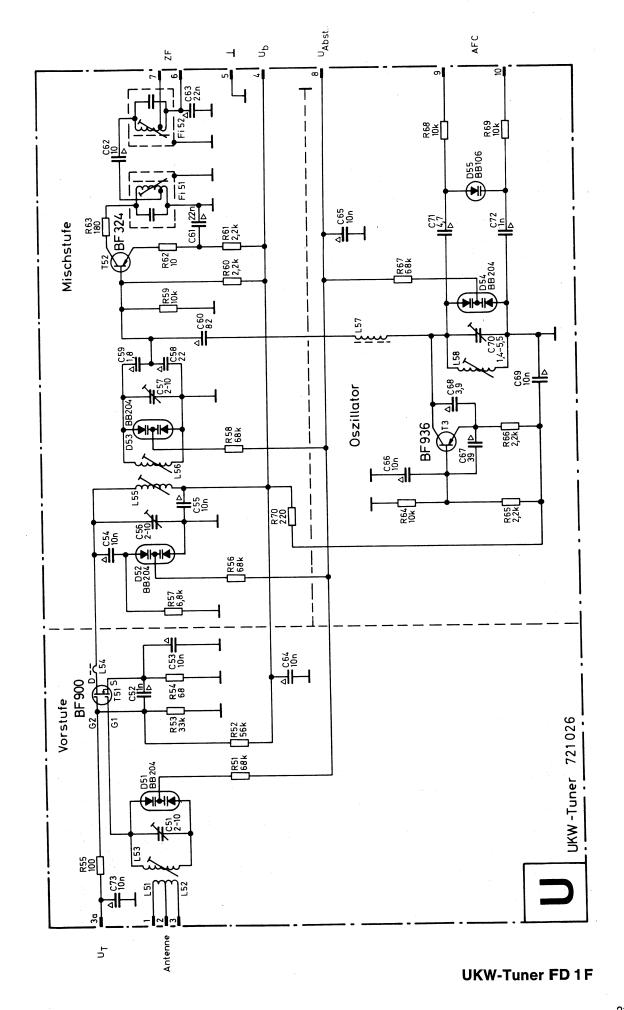


EZ-Platine auf Leiterseite gesehen



TS-Platine auf Bestückungsseite gesehen





POS-NR BENENNUNG TECHNISCHE DATEN	SACHNR PG ETT	POS-NR BENENNUNG	TECHNISCHE DATEN	SACHNR PG ETT
		1 101 TRANSISTOR 25C403C-4	N 60V 0,1 A 0,25W	66C225~8
GEHAEUSE-UNC VERPACKUNGSTE		T 102 TRANSISTOR 2SC403C-4 T 103 TRANSISTOR 2SC403C-4 T 104 TRANSISTOR BC 547B	N 6CV 0,1 A 0,25h	660225-8
KREUZSCHLITZSCHRAUBE M 4 X 6 FCRMSTANZTEIL-PUFFER SJ 5015A 1.6MM SCHW KNEBELKNOPF F.BA-SCHALTER		T 105 TRANSISTOR2SC1636-21 T 106 TRANSISTOR2SC1636-32	N 434 OYI 2 075	660279-7 660315-7
		T 106 TRANS. 2SC1636-311		660318-1 660315-7
CREHKNOPF 32 DMR	285199-7	T 107 TRANSISTOR2SC1636-32 T 107 TRANS. 2SC1636-311	N 45V 0,1 A 0,5W	660318-1
TASTENKNOPF	286123-2	T 109 TRANSISTOR BC 547B	N 45V 0.1 A 0,5W	660122-7
FRENTPLATTE KPL. BL.	350C43-8	T 111 TRANSISTOR BC 5478	N 45V 0,1 A 0,5W N 45V 0,1 A 0,5W	660122-7
	379055-0	T 113 TRANSISTOR BC 547B	N 45V 0.1 A 0.5W N 45V 0.1 A 0.5W	660122-7
		T 300 TRANSISTOR2SC1636~22	N 45V U,1 A 3,5W	660226-6
C H A S S I S T E I L E			P 45V 0,2 A 0,5W	
U-SCHEIBE 24 MM DMR 3 MM DICK	205094-3	T 400 TRANSISTOR2SC1636-21 T 401 TRANSISTOR BC 560B	P 45V 0,2 A 0,5W	660279-7 660321-1
		T 403 TRANSISTOR BC 550C	N 45V 0,2 A 0,5W N 45V 0,2 A 0,5W	660320-3
	276031-2	T 450 TRANSISTOR BC 550C	N 45V 0,2 A 0,5W 2 SA 884	660320 - 3 667072 - 5
FRENTBLECH 1,25 MM DICK	300059-1	T 501 TRANSISTOR 2SA705-5 T 501 TRANSISTOR 2SA705-6		660299 - 1 660300-9
TRAVERSE 1,25 MM DICK	300061-3	T 502 TRANSISTOR 2SA896-22 T 502 TRANSISTOR 2SA896-11		660289-4 660293-2
RUECKWAND BECR. 1,25 MM DICK	300063-0	T 502 TRANSISTOR 2SA896-12 T 502 TRANSISTOR 2SA896-21		66C294-0 66C295-9
	301014-7	T 503 TRANSISTOR2SC1811-22		660290-8 660296-7
ZEIGERFUEHRUNG 1.0 MM DICK	301017-1	T 503 TRANSISTOR2SC1811-11 T 503 TRANSISTOR2SC1811-12		660297-5
TASTENHALTER 1,0 MM DICK	302(89-4	T 503 TRANSISTOR2SC1811-21 T 504 TRANSISTOR BC 557B	P 45V 0,1 A 0,5W	660298-3 660123-5
BUEGEL	302102-5	T 505 TRANSISTOR BC 547B T 506 TRANSISTOR BC 547B	N 45V 0,1 A 0,5W	660122-7
ZF-WINKEL 1,0 MM DICK F.ZEIGER WINKEL 1,0MM DICK		T 5C7 TRANSISTOR BC 557B T 6C0 TRANSISTOR2SC1636-22	P 45V 3,1 A 0,5W	660226-6
	303(97-0 303(98-9	T 600 TRANS. 2SC1636-211 T 601 TRANSISTOR BC 560B	P 45V 0,2 A 0,5W	660317-3 660321-1
	303099-7	T 700 TRANSISTOR2SC1636-21 T 701 TRANSISTOR BC 560B	P 45V 0.2 A 0.5W	660279-7 660321-1
SCHALTERLEISTE-B 1,0 MM DICK	303104-7	T 702 TRANSISTOR BC 550C	N 45V 0,2 A 0,5W N 45V 0,2 A 0,5W	660320-3
ZEIGERFUEHRUNG KPL.	304014-3	T 750 TRANSISTOR BC 550C	N 45V 0,2 A 0,5W 2 SA 884	660320-3 667072-5
LEISTE KPL.	307(80-8 308033-1	T 801 TRANSISTOR 2SA705-5	2 34 004	660299-1 660300-9
RUECKWAND VORMENT. F.GERAET R 3141		T 801 TRANSISTOR 254705-6 T 802 TRANSISTOR 254896-22		660289-4
SICHTSCHEIBE	308037-4 311202-0	T 802 TRANSISTOR 25A896-11 T 802 TRANSISTOR 25A896-12		660293-2 660294-0
KONTAKTFEDER	311208-0 313016-9	T 802 TRANSISTOR 2SA896-21 T 803 TRANSISTOR2SC1811-22		660295-9 660290-8
	318030-1 318031-0	T 803 TRANSISTOR2SC1811-11 T 803 TRANSISTOR2SC1811-12		660296 - 7 660297 - 5
	320007-8 324027-4	T 803 TRANSISTCR2SC1811-21 T 804 TRANSISTOR BC 5578	P 45V 0,1 A 0,5W	660298-3 660123-5
BOLZEN DURCHM 5 F.ENDSTUFE DISTANZSTUECK F.TA-PLATTE		T 805 TRANSISTOR BC 5478	N 45V 0,1 A 0,5W N 45V 0,1 A 0,5W	660122-7
ABSCHLUSSTEIL FRONTABDECKUNG BL. F.GERAET R 3141 BL	338010-6		P 45V 0.1 A 0.5W P 45V 0.1 A 0.5W	
FRONTPLATTE GEHAEUSEBODEN VMT. F.GERAET R 3141	250028-4	T 901 TRANSISTOR BC 557B	P 45V 0,1 A 0,5W N 45V 0,1 A 0,5W	660123-5
GEHAEUSEABC. BLAU 1,1 MM DICK	353056-6 722027-8	1 A03 1KWV21210K DC 033	N 45V 1 A 0,8W P 45V 0,1 A 0,5W	660126-0
NETZTEIL KCMPL. F.GERAET R 3141	723006-0 741110-3			
FRONTTEIL VMT. F.GERAET R 3141 ANTRIEB KPL. F.GERAET R 3141	748010-5	KONDENSATOREN		
LEITERPLATTEN		DREHKCNDENSATOR C 1 KER-KOND. R 7,5	3.9N 20% 400VH	650068-4 569000-5
GP-PLATTE UNBEST. 1.5MM 70U	340018-2	C 114 KER-KOND. R 5	75 P 2% 63V	550164-4 550164-4
EZ-PLATTE UNBEST. 1,5MM 35U	344042-7	C 136 KER-KUND. R 5	120 P 2% 63V	550165-2 550098-2
N-PLATTE UNBEST. 1,5MM 70U	347027-0	C 201 TRIMMKONDENSATOR	47 P 2% 63V 2-22 P GRUEN	550 C 98-2 650018-8
TS-SCHALTERPL-UNBEST 1,5MM 35U	348022-4 348023-2	C 203 KS-KENC. C 204 KER-KOND. R 5	3,3N 2,5% 63V 33 P 2% 63V	590(85-9 550106-7
GP-PLATTE BESTUECKT GERAET R 3141 NE-PLATTE BESTUECKT GERAET R 3141	710012-4 713029-5	C 205 TRIMMKONDENSATOR C 206 TRIMMKONDENSATOR	4-40 P GRAU 2-22 P GRUEN	650070-6 650018-8
EZ-PLATTE BESTUECKT GERAET R 3141 N-PLATTE BEST. GERAET R 3141	714010-0 717030-0	C 207 KER-KOND. R 5 C 208 KER-KOND. R 5	330 P 2% 63V 68 P 2% 63V	550131-8 550076-1
NN-PLATTE BEST. GERAET R 3141 LS-PLATTE BEST. GERAET R 3141	717031~9 718045 - 4	C 209 KER-KOND. R 5 C 210 KER-KOND. R 5	180 P 2% 63V 82 P 2% 63V	550C80-0 550190-3
TS-PLATTE BEST. GERAET R 3141 UKW-TUNER KPL FD 1F OHNE AUFNIETMUTTER	718046-2 721026-4	C 211 KER-KOND. R 5	120 P 2% 63V	550 C 82-6 650 C 69-2
GP-PLATTE UNBEST. 1,5MM 70U NE-PLATTE UNBEST. 1,5MM 70U EZ-PLATTE UNBEST. 1,5MM 35U N-PLATTE UNBEST. 1,5MM 35U NN-PLATTE UNBEST. 1,5MM 70U LS-SCHALTERPL.UNBEST 1,5MM 70U TS-SCHALTERPL.UNBEST 1,5MM 35U GP-PLATTE BESTUECKT GERAET R 3141 NE-PLATTE BESTUECKT GERAET R 3141 EZ-PLATTE BESTUECKT GERAET R 3141 NN-PLATTE BEST. GERAET R 3141 NN-PLATTE BEST. GERAET R 3141 LS-PLATTE BEST. GERAET R 3141 UN-PLATTE BEST. GERAET R 3141		C 214 KER-KOND. R 5	39 P 2% 63V	550C94-0 550104-0
BAUGRUPPEN	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	C 216 KER-KCND. R 5	82 P 28 63V	550190-3 550098-2
T 4 TRANSISTOR VMT F.GERAET R3141 GP-PL	733002=2	C 301 KER-KOND. R 5	22 P 2% 63V	550097-4 550118-0
1 4 TRANSISTUR VMI F-GERAET KSI41 GP-PL	733002-2	C 405 KER-KOND. R 5	470 P 2% 63V 22 P 2% 63V	550 118-0 550 C 97-4
TRANSISTOR BD 535 N 60V 4 A50 W TRANSISTOR BD 535 N 60V 4 A50 W T 1 TRANSISTOR 25A706-22 T 2 TRANSISTOR251124-02 T 3 TRANSISTOR BC 5478 N 45V 0,1 A 0,5W T 100 TRANSISTOR 25C403C-4 N 60V 0,1 A 0,25W		C 501 KER-KOND. R 5	33 P 2% 63V 150 P 2% 63V	550106-7 550081-8
	445034-3	C 601 KER-KOND. R 5	68 P 2% 63V 22 P 2% 63V	550C76-1 550C97-4
TRANSISTUR BU 335 N 60V 4 A50 W	660292-4	C 705 KER-KOND. R 5	470 P 2% 63V 22 P 2% 63V	550118-0 550097-4
T 3 TRANSISTOR BC 5478 N 45V 0.1 A 0.5W	660122-7	C 712 KER-KCND. R 5 C 801 KER-KCND. R 5	33 P 2% 63V 150 P 2% 63V	550106-7 550081-8
I 100 TRANSISTOR 25C403C-4 N 60V 0,1 A 0,25	000227-8	C 804 KER-KOND. R 5	68 P 2% 63V	550C76 - 1

Ersatzteile

PCS-NR BENEARUNG	TECHNISCHE DATEN	SACHNR PG ETT	POS-NR BENENNUNG	TECHNISCHE DATEN	SACHNR PG ETT
	CHRICHTER		PCTENTIOMETER		********
D 1 DIODE D 2 DICDE D 3 DIODE C 4 DIODE D 5 DIODE D 6 DIOCE D 7 DIOCE C 8 Z-DIODE D 9 Z-DIODE D 100 DIOCE D 101 DIOCE D 102 DIOCE D 103 DIOCE D 104 DIOCE D 105 DIOCE D 106 DIOCE D 107 DIOCE D 108 DIOCE D 109 DIOCE D 100 DIOCE D 110 DIOCE D 111 DIOCE D 112 DIOCE D 111 DIOCE D 112 DIOCE D 112 DIOCE D 112 DIOCE D 501 DIOCE D 501 DIOCE D 501 DIOCE D 501 DIOCE D 502 DIOCE		646030-5 646030-5 646030-5 645098-9 645099-7 645099-7 647105-6 647105-6 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8 645000-8	R 17 EINSTELLREGLER R 19 EINSTELLREGLER R 22 EINSTELLREGLER R 25 EINSTELLREGLER R 106 EINSTELLREGLER R 106 EINSTELLREGLER R 145 EINSTELLREGLER R 154 EINSTELLREGLER R 155 EINSTELLREGLER R 159 EINSTELLREGLER R 198 EINSTELLREGLER R 198 EINSTELLREGLER R 402 POTENTIOMETER R 411 DREHMIDERSTANC R 414 DREHMIDERSTANC R 458 PCTENTIOMETER R 702 POTENTIOMETER R 711 DREHMIDERSTANC R 714 DREHMIDERSTANC R 714 DREHMIDERSTANC R 715 PCTENTIGMETER	10 K LIN 0.1 W 100 K LIN 0.1 W 10 K LIN 0.1 W 2.2K LIN 0.1 W 2.2K LIN 0.1 W 500 E LIN 0.05 W 47 K LIN 0.1 W 22 K LIN 0.1 W 22 K LIN 0.1 W 47 K LIN 0.1 W 47 K LIN 0.1 W 100 K LIN 0.1 W 222 K LIN 0.1 W 22 K LIN 0.1 W 23 K LIN 0.1 W 24 K LIN 0.1 W 24 K LIN 0.1 W 25 K LIN 0.1 W 27 K LIN 0.1 W 2	615138-8 615138-8 615145-0 615144-2
D 503 DIODE D 504 DIODE D 505 DIOCE D 505 DIOCE D 506 DIODE D 508 DIODE C 800 DICDE C 801 DICDE C 802 DICDE C 803 DICDE C 804 DICDE C 805 DICDE C 806 DICDE C 806 DICDE C 806 DICDE C 900 DICDE C 901 DICDE C 901 DICDE C 901 DICDE C 902 Z-CICCE C 903 DICDE D 904 DICDE C 905 DICDE C 905 DICDE	IN 4148 IN 4148 IN 4148 IN 4148 IN4002 IN4002 VC 1221 IN 4148 IN 4148 IN 4148 IN 4148	645000-8 645000-8 645000-8 645098-9 645098-9 645091-1 645000-8 645000-8 645000-8	ELKC-KOMBINATION C 16 ELKC C 142 ELKC R 5 C 500 ELKO R 5 C 800 ELKO R 5	4700/4700 U 50V 220 U -10XT 100V 47 U -10XT 10V 1 U -10XX 63V 1 U -10XX 63V	537011-6 549028-6 541017-7 545043-8 545043-8
C 805 DICDE C 806 DICDE C 900 DICDE	ÎN 4148 1N 4148 1N 4148	645000-8 645000-8 645000-8	S P U L E N, F I L T E R,T	RAFCS	
0 902 Z-LICUE C 903 DICOE D 904 DICOE C 905 DICOE	1N 4148 1N 4148 1N 4148	645000-8 645000-8 645000-8	NEIZIRAFO RERITANTENNE KPL. AK 136 SPULE FI 100 KER-FILTER FI 101 KER-FILTER FI 102 DISKRIMINAFOR FILTE FI 103 TIEFPASSFILTER FI 200 KER-FILTER FI 200 KER-FILTER	NT 73 GERAET R3141 AK 136 10;7 MHZ 10:7 MHZ R MPX 38KHZ CFX 455 KHZ	620044-3 625068-8 745024-9 730231-2 635020-8 635020-8 730203-7 620037-0 635016-0
C 10 INTEGR.SCHALTUNG IS 100 INTEGR.SCHALTUNG IS 101 INTEGR.SCHALTUNG IS 200 INTEGR.SCHALTUNG IS 500 INTEGR.SCHALTUNG IS 500 INTEGR.SCHALTUNG IS 600 INTEGR.SCHALTUNG	ZTK 33C HA 1137 W TCA 4500 TDA 1046 SS 050 A SS 050 A	667008-3 667046-6 667067-9 667068-7 667071-7	FI 102 DISKRIMINATOM FILTE FI 103 TIEFPASSFILTER FI 200 KER-FILTER L 100 DRCSSEL L 201 SPULE L 202 MM-CSZILLATORSPULE L 203 LM-CSZILLATORSPULE L 500 DROSSEL L 800 DROSSEL RL 900 INDUSTRIE-RELAIS	18 UH AK 137 CK 96 CK 97 HD 08 HD 08	730232-0 730232-0 730208-8 732007-8 732007-8 658005-0
					247054-0
SICHERUNGEN U SKALENLA.M.FASSUNG LAPPE STEPEC-LAMPE SI 1 FEINSICHERUNG SI 2 FEINSICHERUNG SI 3 FEINSICHERUNG SI 4 FEINSICHERUNG SI 5 FEINSICHERUNG SI 6 FEINSICHERUNG	12V 5h 4,5V 40 MA 3,15 A TR 3,15 A TR 6,3 A TR 6,3 A TR 250 MA MTR 2,5 A TR	640034-5 640036-1 640041-8 641008-1 641008-1 641019-7 641019-7 641002-2 641046-4	LS-BUCHSE ANTENNENBUCHSE AM ANTENNENBUCHSE FM KOPFHOERER BUCHSE KOAX-ANTENNENBUCHSE PHONOBUCHSENPLATTE PHONOBUCHSENPLATTE BUCHSENLEISTE DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS DRAHTBEF.STIFTLEIS	10x120/606 3-4-063 1 SCHWARZ NR.520510 SCHWARZ NR.520510 SCHWARZ OHENE SCHALTER TYPE RZ 44 RCA 4 P. RCA 2 P. 10-POLIG R 5 TE 4-POLIG R 5 TE 3-POLIG R 5 TE 2-POLIG R 5	247056-0 249011-0 260010-2 260012-9 260013-7 260074-9 260083-8 261077-9 261078-7 263034-6 263035-4 263035-4 263035-4 263035-2 263037-0 263039-7 263040-0 263040-0 263040-7 263040-3
WICERSTAENDE			DRATHBEF. STIFTLEIS	TE 9POLIG R 5	263049-4 266000-8 268018-1
# 1 SCHIWIE # 3 SCHIWIE # 7 SCHIWIE # 7 SCHIWIE # 405 SCHIWIE # 405 SCHIWIE # 405 SCHIWIE # 507 SCHIWIE # 508 SCHIWIE # 508 SCHIWIE # 508 SCHIWIE # 522 SCHIWIE # 522 SCHIWIE # 523 SCHIWIE # 705 SCHIWIE # 705 SCHIWIE # 708 SCHIWIE # 709 SCHIWIE # 709 SCHIWIE # 709 SCHIWIE # 709 SCHIWIE # 700 PTH	100 E 5% 0,5 W 180 E 5% 0,5 W 180 E 5% 0,5 W 47 E 10% 4 W 2,2K 2% 0,33 W 10 K 2% 0,23 W 1,8K 2% 0,33 W 4,7E 5% 0,5 W 47 E 5% 0,25 W 47 E 5% 0,33 W 1,8K 2% 0,33 W 1,8K 2% 0,33 W 4,7E 5% 0,33 W 4,7E 5% 0,5 W 47 E 5% 0,5 W	528105-9 528101-6 528101-6 600214-5 528106-7 528106-7 528104-0 502479-0 528102-4 528102-4 528107-5 528105-7 528105-7 528105-7 528106-0 502479-0 502479-0 502479-0 502479-0	LAMPENHALTER LAMPENHALTER KABELHALTER F.FERRITANT HALTER F.FERRITANT HALTER F.FERRITANT HALTER F.FERRITANT ABDECKUNG STEREO A SKALENSEIL SEILSCHEIBE SEILROLLE M.ACHSE ANTENNENGEHAEUSE SCHALTERAGGREGAT TUNING-INSTRUMENT SIGNAL-INSTRUMENT WURFANTENNE TYPENSCHILD TYPENSCHILD	AN NZ MOLL-KORDEL-POLYES SNAP IN F. 3141 SUE 4 4 100 STD_R8/8-44/ STEHEND SHM/ORANG	325033-4 325034-2 365001-4 618019-1 25 619037-5 E 644025-8 GE 644027-4 745025-7 908125-9